

Menschen mit Tieren im Fokus.

Ein ethnographischer Film über das Tierheim.

Beteiligte: Esther Dörpinghaus, Timo Wannemüller

Sprache: Deutsch, Englisch

Dauer: 10:30 Minuten

Zentrales Thema des Films sollte die Verbindung zwischen Mensch und Tier innerhalb der speziellen Übergangssituation des Tierheims sein. Die Tiere werden dort abgegeben, weil sich die Besitzer aus verschiedenen Gründen nicht mehr um sie kümmern können. Das Tierheim nimmt die Tiere auf und versorgt diese, bis idealerweise ein neuer Besitzer gefunden wird. Jedoch ist dies nicht immer der Fall. Insbesondere alte oder kranke Tiere können nicht mehr vermittelt werden

und bleiben bis zu ihrem Ableben im Tierheim. So bestand die Frage, in wie fern die TierpflegerInnen eine Bindung zu den Tieren aufbauen können, die sie nur für eine kurze Zeit pflegen werden und wie die Beziehung zu solchen Tieren aussieht, die für eine längere Zeit im Tierheim bleiben.

In diesem Zusammenhang wurde die Tierpflegerin Annika während ihrer alltäglichen Arbeit begleitet. Vor allem aus partizipativer Sicht wurde ihre Beziehung zu den Tieren untersucht.

Partizipative
Sichtweise



Mensch-Tier-
Beziehung



Der Arbeitsalltag
im Tierheim



Aktive Teilnahme der
Besucher

